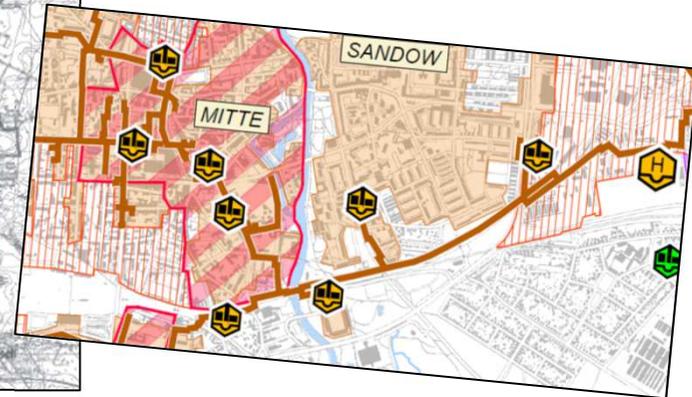
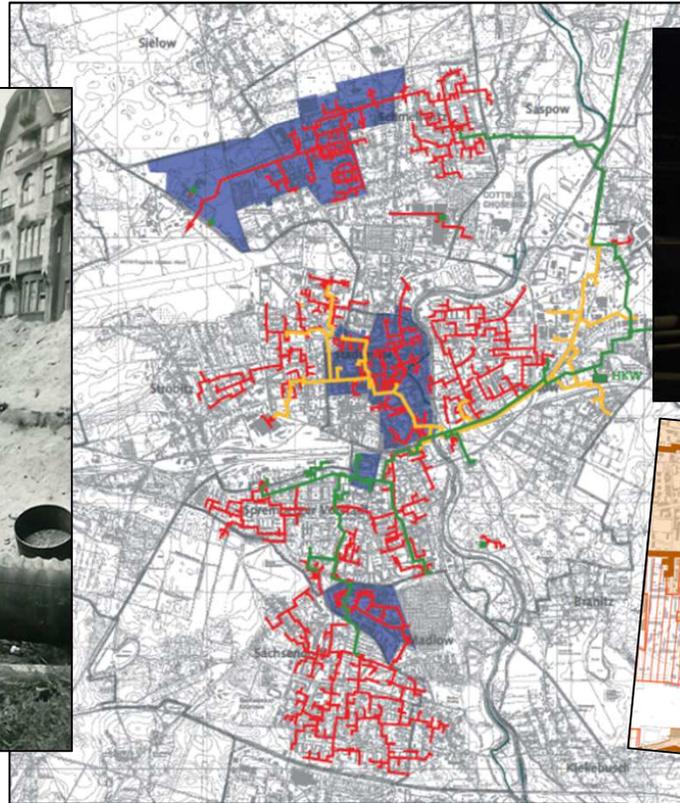




STADT COTTBUS
CHÓSEBUŽ



Verknüpfung von Stadtplanung und Wärmeversorgung in Cottbus

24.08.2021 | Sven Koritkowski, Leiter Technische Infrastrukturplanung, Stadt Cottbus/ Chósebuž

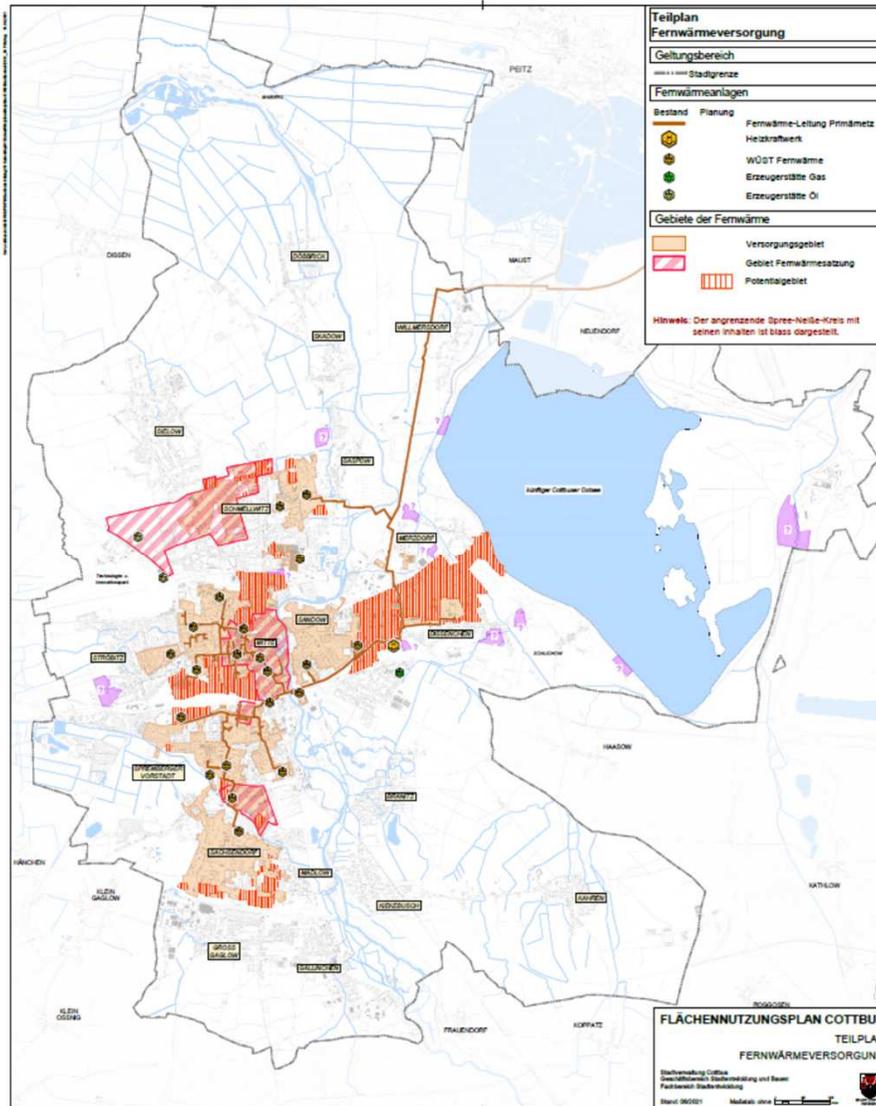
Inhalt

- Fernwärmeversorgung Cottbus
- Stadtentwicklung und Auswirkungen auf die Wärmeversorgung (Rückbau, Strukturwandel, Klimaschutz)
- Konzepte und Beschlüsse, Bauleitplanung
- Ziele, Prognosen, Handlungserfordernisse
- Beispiele, Ausblick, Projekte



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Fernwärmeversorgung Stadt Cottbus



Sachstand

- Stadtwerke Cottbus GmbH betreiben gut ausgebautes Fernwärmenetz
- Fernwärmeversorgungsquote über 60%
- Fernwärmesatzung
- Umbau Heizkraftwerk (HKW) bis 2022: Wechsel vom Energieträger Braunkohle auf Erdgas
- zeitgleiche Errichtung eines Wärmespeichers schafft Flexibilität für hocheffiziente Energieerzeugung

Ziele

- Versorgungsquote und Effizienz erhöhen
- sukzessive Absenkung des Temperaturniveaus im Netz, als Voraussetzungen zur Einbindung von regenerativen Energiequellen in das Fernwärmesystem

Verknüpfung Stadtplanung und Wärmeversorgung

Konzepte und Beschlüsse

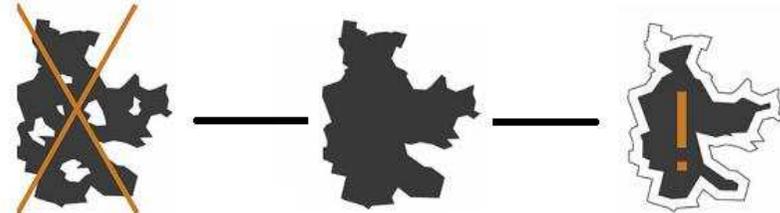
- Kommunales Energiekonzept der Stadt Cottbus, 2013
- Energetische Quartierskonzepte: Ostrow, Sandow, Westliche Stadterweiterung
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept Cottbus/Chóšebuz 2035 (INSEK), 2019
- Stadtumbaukonzept für die Stadt Cottbus (STUK), 2019
- Fernwärmesatzung, 2020

Bauleitplanung

- Flächennutzungsplan
- Rahmenpläne
- Bebauungspläne



Doppelstrategie im Stadtumbau



Aktive Ausrichtung der Stadtentwicklung als **Doppelstrategie** mit komplexen Lösungen:

Aufwertung

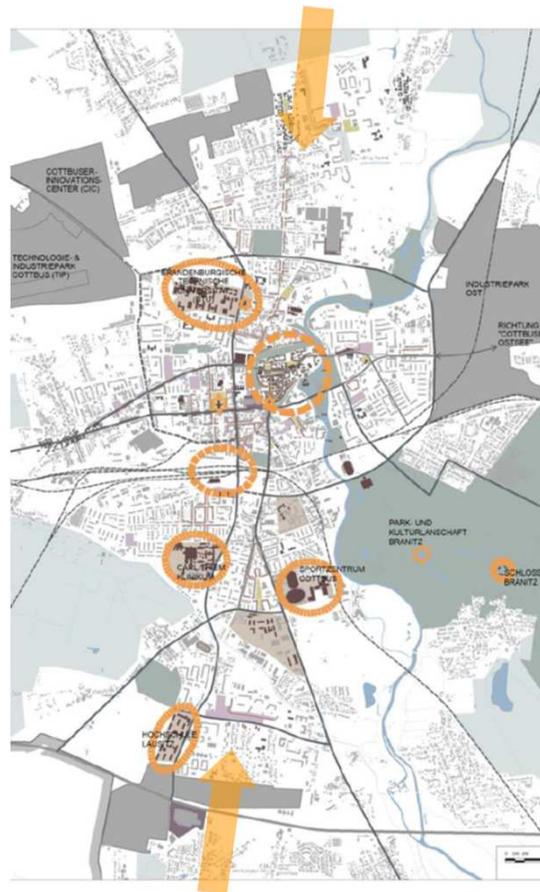
Konzentration auf die **Aufwertung der Innenstadt**, innenstadtnaher Lagen und Stadtteilkerne

Bereits umfassende Erfolge in der **Einwohnerentwicklung** inneren Stadtgebiete (+ 25% Stadtmitte seit 1993)

Einsatz verschiedener **Förderprogramme** für die Aufwertungsmaßnahmen

Aktuelle Wohnbaupotenziale Innenstadt und innenstadtnaher Lagen **ca. 3.000 WE**

Erfordernis Schaffung Infrastruktur



Rückbau

Bis Ende 2017 **Rückbau** von etwa **10.000 Wohnungen** erfolgt, davon als Hauptlast mit 75% in den **Randbereichen** und 43% GWC, 49 % eG Wohnen

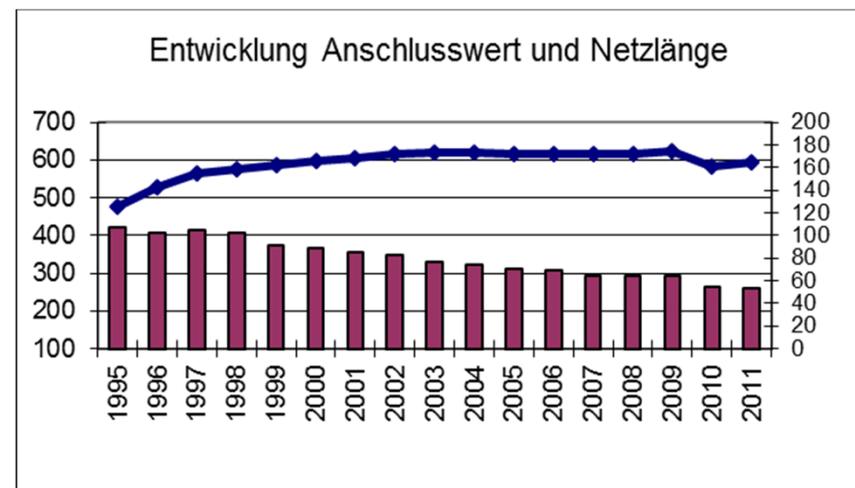
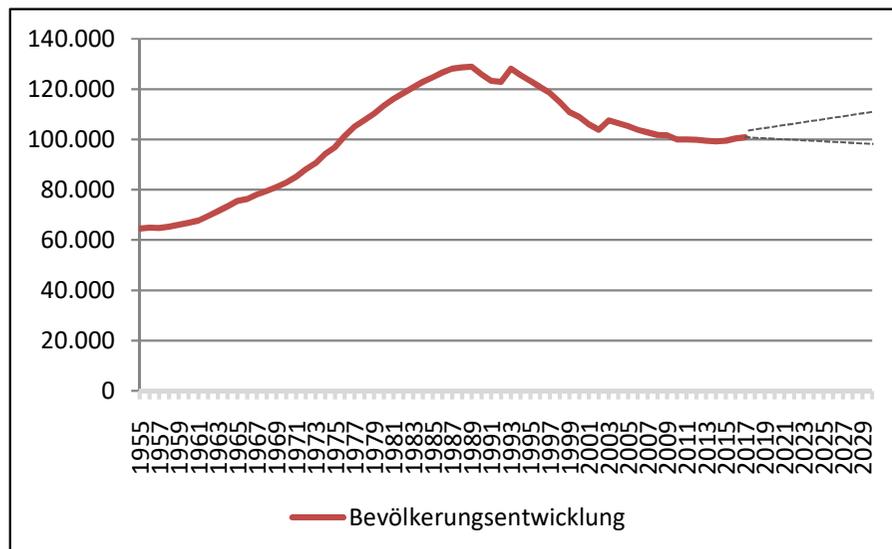
Parallel **Anpassungsmaßnahmen der sozialen und technischen Infrastruktur**

Bewältigung von Fragen der **Zwischen- und Nachnutzung**

Aufgaben der **sozialen Begleitung und Integration**

Auswirkungen demografische Entwicklung/ Stadtumbau auf Fernwärmeversorgung

Einwohnerentwicklung der Stadt Cottbus 1960 bis 2030



Thema: Wirtschaftlichkeit und Kosten

Einwohnerzahl 31.12.2018

100 148 Einwohner

Entwicklungskorridor 2030

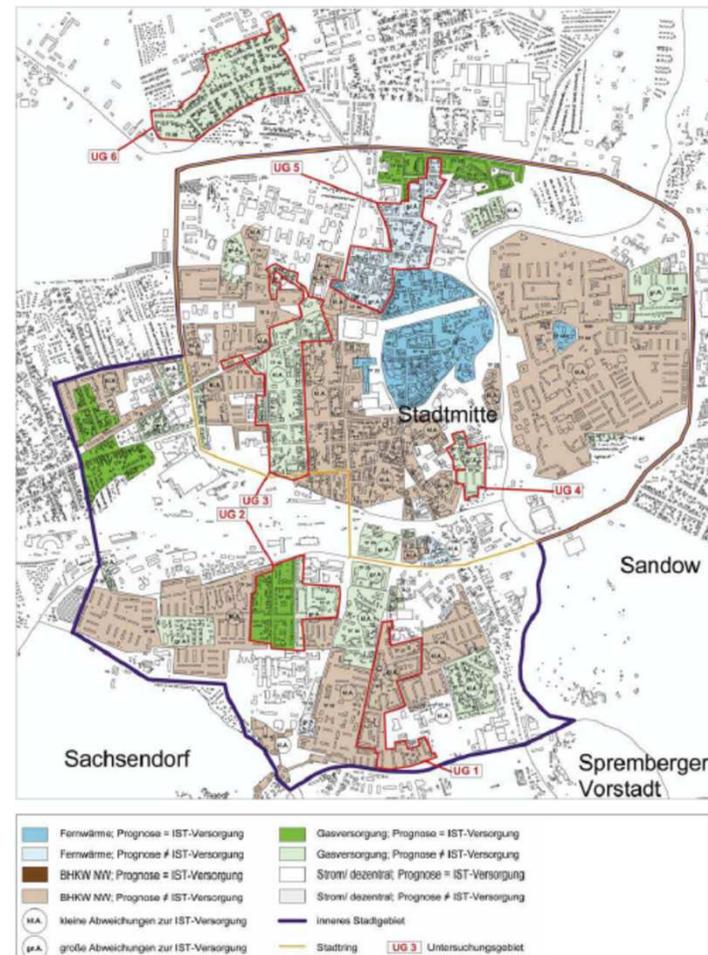
98.000 - 110.000 Einwohner

Kommunales Energiekonzept der Stadt Cottbus

Zentrales Leitbild der künftigen Energieversorgung der Stadt Cottbus aus dem Energiekonzept:
„Effizienz schaffen unter Einbindung Erneuerbarer Energien“

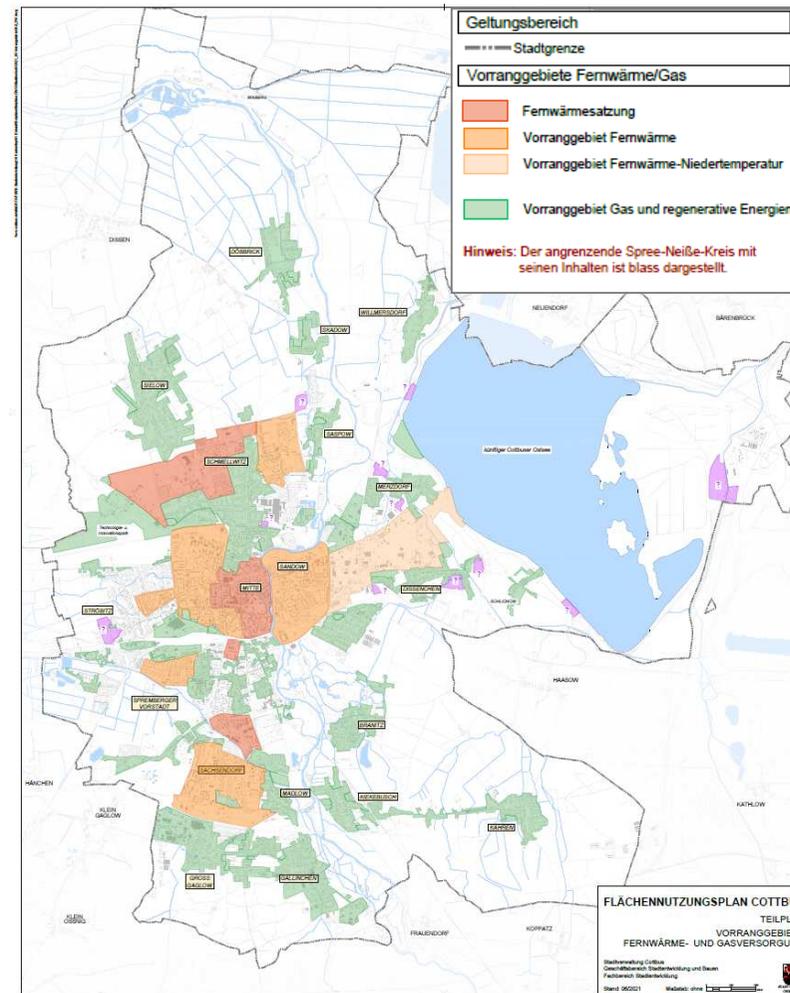
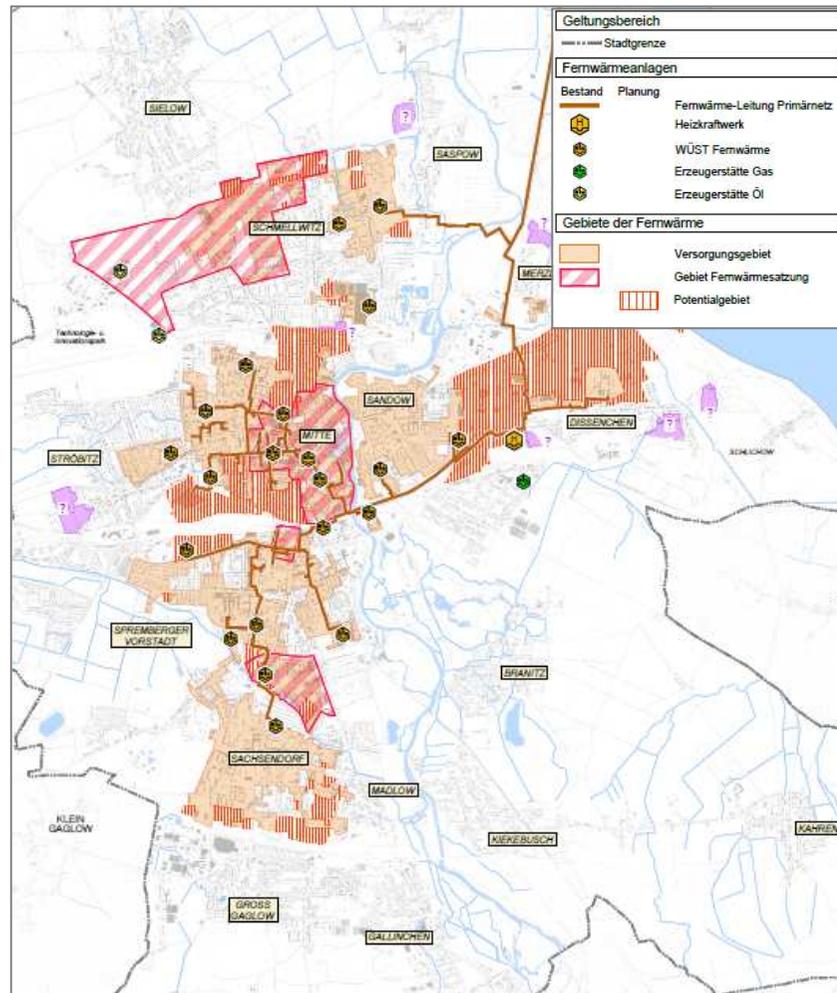


Plausibilitätscheck Fernwärme

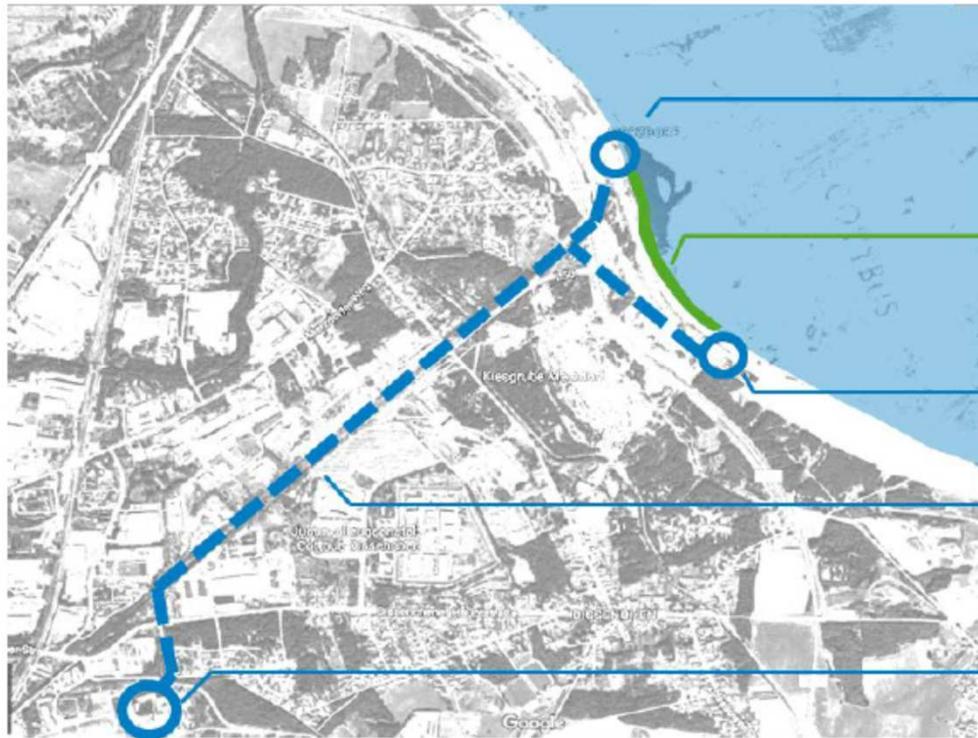


Flächennutzungsplan - Wärmeversorgung

Beipläne Fernwärme und Vorranggebiet Wärmeversorgung



Seewasserpumpe



nördlicher Aufstellungspunkt
der Seewasserpumpe

Stadthafen

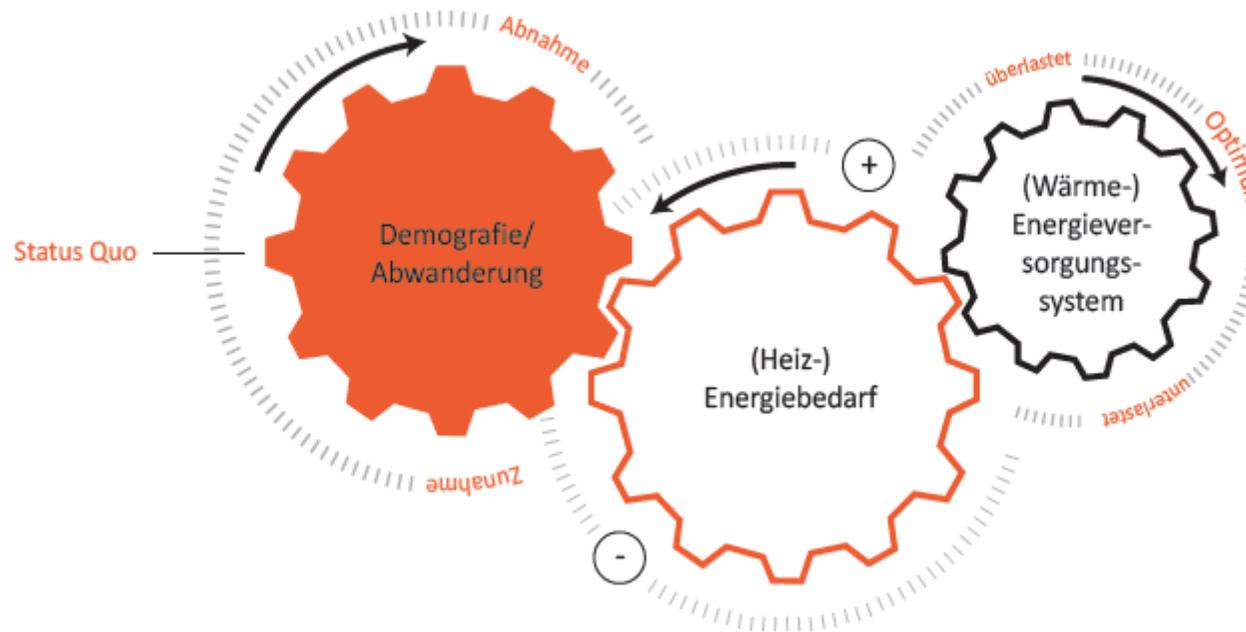
südlicher Aufstellungspunkt
der Seewasserpumpe

Trassierung: Warmwasser- bzw.
Seewasserleitung + Strom- und ggf.
Gasleitung

HKW Cottbus

Ziel: ca. 190.000 MWh_{th} klimaneutrale Wärme
Entspr. ca. 40% des heutigen Fernwärmebedarfs der Stadt
CO₂-Reduktion von ca. 43.000 t

Verknüpfung von Stadtplanung und Wärmeversorgung



Quelle: Handlungsleitfaden zur Energetischen Stadterneuerung, BMVBS, 2011



Sven Koritkowski
 Leiter Verkehrs- und technische Infrastrukturplanung, Stadt Cottbus / Chóšebuz
 Tel.: 0355-612 4134; sven.koritkowski@cottbus.de

